

II-4724 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

z1. 10.000/81 - Parl/1978

Wien, am 24. Jänner 1979

An die  
PARLAMENTSDIREKTION  
Parlament  
1017 Wien

**2210/AB**  
1979-01-26  
zu **2206/J**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 2206/J-NR/78, betreffend Verteilung eines Schüler-  
kalenders durch die Sozialistische Jugend an Kärntner  
Schulen, die die Abgeordneten HÖCHTL und Genossen  
am 28.11.78 an mich richteten, beehre ich mich wie  
folgt zu beantworten:

ad 1 und 2)

Grundsätzlich kann festgestellt werden, daß  
nicht nur die Sozialistische Jugend Schülerkalender  
oder ähnliche Broschüren herstellt, sondern auch andere  
Organisationen, wie z. B. die Union Höherer Schüler  
oder der Mittelschülerkartellverband.

Konkret wurde im gegenständlichen Fall sofort nach  
den ersten Meldungen ein Bericht des Landesschulrates  
für Kärnten eingeholt, aus dem hervorgeht, daß der  
Schülerkalender der Sozialistischen Jugend ohne Wissen  
der Direktion weitergegeben wurde.

- 2 -

ad 3)

Ich halte einen Hinweis auf "Streikmaßnahmen in der Schule" nicht für sinnvoll und nicht dem Geist des Schulunterrichtsgesetzes entsprechend. Das Schulunterrichtsgesetz bildet ja die Grundlage für eine Schulgemeinschaft die eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglichen soll.

*finoway*